Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:150876-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Herzberg/Elster: Planungsleistungen im Bauwesen
2020/S 063-150876**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Elbe-Elster

Postanschrift: Ludiwg-Jahn-Straße 2

Ort: Herzberg/Elster

NUTS-Code: DE407

Postleitzahl: 04916

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gebäudemanagement

E-Mail: GM.Hz@lkee.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lkee.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YR9DPRK/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YR9DPRK>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Aufzugsanlage und Erweiterungsanbau, Planungsleistung Technische Ausrüstung

Referenznummer der Bekanntmachung: 08/2020

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71320000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau einer Aufzugsanlage und einen Erweiterungsanbau auf dem Gelände eines bereits bestehenden Oberstufenzentrums.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71356400

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE407

Hauptort der Ausführung:

Oberstufenzentrum

Berliner Straße 52

04910 Elsterwerda

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Technische Ausrüstung nach HOAI Teil 4, Abschnitt 2, Lph 1-9

— Anlagengruppen:

1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
2. Wärmeversorgungsanlagen,
3. Lufttechnische Anlagen,
4. Starkstromanlagen,
5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,
6. Förderanlagen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Erfahrungen und fachliche Eignung, Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2020

Ende: 30/10/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Folgende Kriterien werden in Rahmen einer Eigenerklärung zur Eignung und ggf. durch weitere Erläuterungen in gesonderter Anlage von der Vergabestelle im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes abgefordert:

Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung gemäß § 44 VgV

— Mitglied Berufsgenossenschaft, Eintragung Berufsregister.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Kriterien werden in Rahmen einer Eigenerklärung zur Eignung und ggf. durch weitere Erläuterungen in gesonderter Anlage von der Vergabestelle im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes abgefordert:

— Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Netto);

— Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mindesthaftpflichtversicherung: Personenschäden 1 500 000,00 EUR. Sach- und Vermögensschäden: 300 000,00 EUR);

— Erklärung ob ein Insolvenzverfahren oder ein Vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen wurde beantragt oder mangels Masse abgelehnt oder das Unternehmen ist faktisch zahlungsunfähig.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Kriterien werden in Rahmen einer Eigenerklärung zur Eignung und ggf. durch weitere Erläuterungen in gesonderter Anlage von der Vergabestelle im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes abgefordert:

— Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Projektleiters und der technischen Fachkräfte des Unternehmens, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung (Angabe zu den Personen, welche die Leistung tatsächlich erbringen sollen);

— Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräften;

— Reaktionszeit, Verfügbarkeit (auch bei Urlaub, Krankheit usw.);

— Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit (Ausstattung, Geräte und techn. Ausrüstung) z. B. CAD Arbeitsplätze, eingesetzte Software, Datentransfersystem zur Projektkommunikation usw.;

— Erklärung bzw. Erläuterungen der in den letzten 10 Jahren erbrachter Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Ausführung von Schulneubau- oder Erweiterungsbauprojekten), Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch AG, dass die Leistungen erbracht wurden) ist auf gesonderte Aufforderung nachzuweisen;

— Erklärung, dass in den letzten 5 Jahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Ausführung von Planungsleistungen für Bauprojekte öffentlicher Auftraggeber mit Nachweislichen Bezug zu Förderverfahren mit Fördermittelgebern), Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch AG, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist auf gesonderte Aufforderung nachzuweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Folgende Kriterien werden in Rahmen einer Eigenerklärung zur Eignung und ggf. durch weitere Erläuterungen in gesonderter Anlage von der Vergabestelle im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes abgefordert:

— Voraussetzung für die Bauvorlageberechtigung entspr. § 65 BbgBO sind erfüllt.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Mindestanforderungen nach Brandenburgischen Vergabegesetz finden Anwendung.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/04/2020

Ortszeit: 23:59

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 12/05/2020

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessenbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

2. Teilnahmeanträge und Anlagen sind nur elektronisch in Textform über den Bietertool vom Vergabemarktplatz Brandenburg zugelassen. Ist bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform der Bewerber (Firma und Rechtsform) und der Name der handelnden vertretungsberechtigten natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben, werden Sie nicht zur Teilnahme zugelassen.

Teilnahmeanträge, die als E-Mail oder per Fax oder auf dem Postweg eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YR9DPRK

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/03/2020